Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **28 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## NDK Spezialisierung im Suchtbereich
## Grundlagenmodul des Nachdiplomstudiums «Sucht» 3. Studiengang 2002/2003

Dieser berufsbegleitende Nachdiplomkurs kann einzeln besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. In Kombination mit dem NDK Methoden und Konzepte der psychosozialen Beratung und einem weiteren NDK nach freier Wahl kann er zum Nachdiplomstudium «Sucht» ausgebaut werden.

**Ziele: Die Teilnehmenden**
- aktualisieren und vertiefen ihr suchtspezifisches professionelles Wissen
- verbessern ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen
- kennen Theorien, Konzepte und Strategien im professionellen Umgang mit der Suchtproblematik
- setzen diese Theorien in wirksame Handlungsansätze für die Suchtarbeit um
- verbessern ihre interdisziplinäre Zusammenarbeit im Suchtbereich

**Inhalte**
Theorien und Ursachenmodelle der Sucht / Historische, kulturelle und ethische Aspekte / Drogenpolitische Modelle / Erscheinungsformen von Sucht / Gesundheitliche Aspekte / Methoden und Interventionsstrategien der verschiedenen Tätigkeitsfelder / Beraten im Suchtbereich / Rechtsfragen und Sachhilfe / AdressatInnengerechte Suchtarbeit / Qualitätssicherung im Suchtbereich / Lerngruppen / Projekt- oder Konzeptarbeit / Kolloquium

| | |
|---|---|
| **Kursleitung:** | Prof. *Felix Wettstein*, lic. phil. und *Urs Gerber*, lic. phil., Dozenten FHA, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen |
| **Ausbildungsdauer:** | 23. September 2002 bis 8. Juli 2003, 33 Studientage |
| **Kosten:** | Fr. 4'500.– |
| **Anmeldeschluss:** | 12. August 2002 |

Detaillierte Unterlagen können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz, Departement Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, 5201 Brugg. Tel. 056 462 88 00; Fax -55; e-mail: sa-weiterbildung@fh-aargau.ch

CONTACT NETZ

**BERNER GRUPPE FÜR JUGEND-, ELTERN, UND SUCHTARBEIT**
GESCHÄFTSLEITUNG • POSTFACH • 3000 BERN 23
TEL. 031 378 22 20 • www.contactnetz.ch
E-MAIL: info@contact-bern.ch

Die Schweiz realisiert in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium und der WHO in Uzbekistan ein innovatives 3-jähriges Drogenprojekt für Heroinabhängige und deren Umfeld. Schadensbegrenzung und Wissenstransfer für Entzug, Substitution und Rehabilitation bilden die zwei Schwerpunkte der Projektarbeit.

Für die erste Phase der Projektleitung in Tashkent suchen wir per **1. Juni 2002** oder n.V. **für 1 Jahr** die geeignete Persönlichkeit als

### Projektleiterin oder Projektleiter

Sie sind verantwortlich für den Aufbau des Drogenprojekts. Dazu gehören die fachliche, betriebliche und personelle Führung in Uzbekistan. Sie sind zuständig für die Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit. Ihre Vorgesetzte Stelle in der Schweiz hat die strategische Projektführung inne.

**Wir erwarten**
- Abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise im Sozial- oder Gesundheitsbereich
- Erfahrung im Drogenbereich, vorzugsweise Überlebenshilfe, Projekt- und Führungserfahrung
- Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit
- Selbständige, kommunikative und flexible Persönlichkeit mit Initiative
- Englisch in Schrift und Sprache. Russischkenntnisse sind von zusätzlichem Vorteil.

**Wir bieten**
- Interessante Aufgabe mit internationalem Bezug
- Selbständiges und vernetztes neues Tätigkeitsfeld
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Karl Müller, Tel 031 380 84 70, E-Mail karlmueller@contact-bern.ch zur Verfügung.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 8. März 2002 an Contact Netz, Sekretariat Geschäftsleitung, Monbijoustrasse 70, Postfach, 3000 Bern 23.

Gemeinschaft ARCHE

schafft Lebensraum für sozial Benachteiligte seit 1980

**Stellenausschreibung Januar 2002**
**ARCHE Fachstelle für Integration**

Die Fachstelle der Gemeinschaft ARCHE betreut im teilstationären Rahmen 24 KlientInnen des Integrierenden Wohnens. Zusätzlich bieten wir ambulante Beratungen und Betreuungen unterschiedlicher Art an. Ein grosser Teil unserer KlientInnen leidet unter erheblichen psychischen Belastungen und zudem an Suchtproblemen.
In unser Viererteam suchen wir per **1. April 2002** oder nach Vereinbarung einen

### Sozialpädagogen/Sozialarbeiter/Psychologen oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Ausbildung (70 %)

Aus Gründen der Teamzusammensetzung bevorzugen wir einen Mann.

**Wir erwarten:**
- Interesse an sozialpädagogischen und psychologischen Fragestellungen (wir orientieren uns an psychoanalytischen Konzepten)
- Interesse an Leitungsaufgaben
- Sozialpädagogische Kenntnisse
- Fähigkeit zu selbständigem Handeln
- Gute Kenntnisse in administrativen Aufgaben

**Aufgaben:**
- Mitverantwortung in konzeptueller Weiterentwicklung
- Mitarbeit im teilstationären Bereich
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Begleitung von ambulanten KlientInnen

**Wir bieten:**
- Teamleitung
- Regelmässige Supervision
- Zwei Wochen Weiterbildung
- Keine Nacht- und Wochenendarbeit

**Schriftliche Bewerbung an:**
ARCHE Fachstelle für Integration, Stationsstr. 5, 8003 Zürich
www.archeZH.ch

# Highlights...

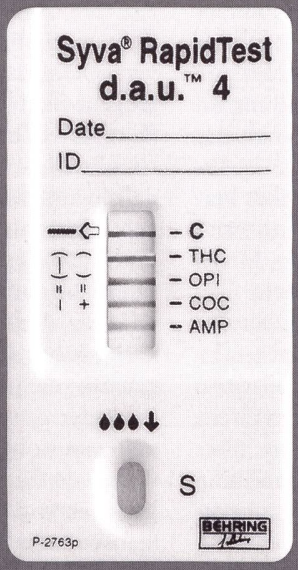
## ...für die Drogenentwöhnung

### *Nemexin*® (Naltrexon HCl)

Opiatfreie, medikamentöse Opiatentwöhnung und effiziente Rückfallprophylaxe parallel zur psychosozialen Betreuung.

## ...für die Drogendiagnostik

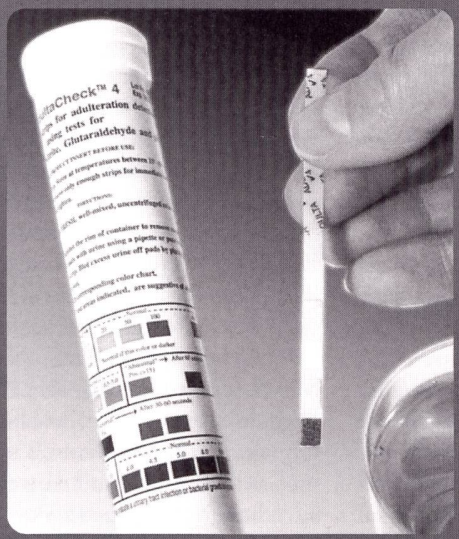
Mit dem SYVA® RapidTest, einer handlichen Testkarte, können die Urinproben auf einzelne Drogen oder Drogenprofile getestet werden. Dade Behring ist der Hersteller der Emit® Enzym-Immunoassays, der weltweit führenden Methode für den Nachweis von Drogen.




### *SYVA*® RAPIDTEST

Drogenschnelltest

- einfach • schnell • zuverlässig
- Angebot 4er Test THC/COC/OPI/mAMP
  1er Test THC
  - Opiat
  - Kokain
  - Metamphetamin
  - Barbiturat
  - Benzodiazepin
  - Methadon



### *NEU!*
### *AdultaCheck™ 4*

Umfassender Nachweis von Verfälschungsstoffen im Urin
**AdultaCheck**™4 erfasst jede interne und externe Harn Verfälschungsmöglichkeit!

- Angebot in 25 Teststreifen mit je 4 Parametern (Kreatinin/Nitrit/Glutaraldehyd/pH) erhältlich.

## Informations-Coupon

Bestellen Sie schneller und bequemer per Telefax: 01/828 63 64

❒ Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche Dokumentation
❒ Nehmen sie mit uns Kontakt auf!

Name/Anschrift

PLZ/Ort

Tel.

**Opopharma AG** c/o Polymed Medical Center, Industriestrasse 59, 8152 Glattbrugg
Telefon 01/828 63 63, Telefax 01/828 63 64